

FUJITSU Software BS2000 SDF

Version V4.8A
Juli 2017

Freigabemitteilung

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere gewerbliche Schutzrechte. Änderung von technischen Daten sowie Lieferfähigkeit vorbehalten. Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der angegebenen Daten und Abbildungen ausgeschlossen. Wiedergegebene Bezeichnungen können Marken und/oder Urheberrechte sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

Copyright (C) 2017 Fujitsu Technology Solutions GmbH

Die Marke Fujitsu und das Fujitsu Logo sind Marken oder registrierte Marken von Fujitsu Limited in Japan und in anderen Ländern. BS2000 ist eine Marke von Fujitsu Technology Solutions GmbH in Europa und in anderen Ländern.

Inhalt

1 Allgemeines	3
1.1 Bestellung	3
1.2 Auslieferung	3
1.3 Dokumentation	4
2 Software-Erweiterungen	5
2.1 SDF V4.8	5
3 Technische Hinweise	5
3.1 Ressourcenbedarf	5
3.2 SW-Konfiguration	5
3.3 Produktinstallation	5
3.4 Entfallene (und gekündigte) Funktionen	6
3.5 Inkompatibilitäten	6
3.6 Einschränkungen	6
3.7 Verhalten im Fehlerfall	6
3.7.1 SDF-CONV	6
3.7.2 DISPLAY	6
4 Hardware-Unterstützung	7

1 Allgemeines

Diese Freigabemitteilung enthält in gedrängter Form wesentliche Erweiterungen, Abhängigkeiten und Betriebshinweise zu SDF V04.8A unter dem Betriebssystem BS2000 OSD/BC.

Der Inhalt entspricht dem Freigabestand: Juli 2017

Die Dokumentation ist auch im Internet unter <http://manuals.ts.fujitsu.com> verfügbar. Handbücher, die mit einer Bestellnummer angezeigt werden, können auch in gedruckter Form bestellt werden.

Werden mit dem Einsatz der vorliegenden Produktversion eine oder mehrere Vorgängerversionen übersprungen, so sind auch die Hinweise aus den Freigabemitteilungen (bzw. README-Dateien) der Vorgängerversionen zu berücksichtigen.

1.1 Bestellung

SDF V4.8A kann über Ihre zuständige Vertriebsgesellschaft bezogen werden.

Dieses Softwareprodukt wird den Kunden zu den Bedingungen für die Nutzung von Softwareprodukten gegen einmalige / laufende Zahlung überlassen.

1.2 Auslieferung

Die Lieferung der Dateien zu SDF V4.8A erfolgt mit dem Lieferverfahren SOLIS.

Folgende Lieferbestandteile werden unabhängig vom HSI benötigt:

Lieferkomponenten	Produktbeschreibung
SYSFGM.SDF.048.D	Freigabemitteilung (Deutsch)
SYSFGM.SDF.048.E	Freigabemitteilung (Englisch)
SYSRME.SDF.048.D	Readme-Datei (Deutsch)
SYSRME.SDF.048.E	Readme-Datei (Englisch)
SYSRMS.SDF.048	RMS-Liefersatz
SYSSSC.SDF.048	SSCM-Katalog
SYSSDF.SDF.048	Syntax-Datei
SIPLIB.SDF.048	Bibliothek mit den Assembler-Makros und SPL Includes fuer die BS2000/OSD Entwicklung
SYSLIB.SDF.048	Bibliothek mit den Benutzer Assembler- Makros, den Schnittstellenfunktionen fuer die Programmiersprachen COBOL, FORTRAN und C, das CMDSTM-Modul und die Schnittstellenmodule fuer hoehere Programmiersprachen
SYSTEMS.SDF.048	Meldungsdatei
SYSSII.SDF.048	IMON-Informationsdatei fuer Liefereinheiten und Komponenten

Folgender Lieferbestandteil wird nur auf S- und SE-Server (SE500/SE700) benötigt:

Lieferkomponenten	Produktbeschreibung
SYSLNK.SDF.048	Bibliothek, die SDF enthaelt

Folgender Lieferbestandteil wird nur auf SQ- und S-Server (SE300) benötigt:

Lieferkomponenten	Produktbeschreibung
SKMLNK.SDF.048	Bibliothek, die SDF enthaelt

1.3 Dokumentation

Die Dokumentation zu BS2000/OSD ist unter dem Titel BS2000/OSD SoftBooks in deutscher und englischer Sprache auf DVD erhältlich.

Die Dokumentation ist auch als Online-Manuale unter <http://manuals.ts.fujitsu.com> verfügbar oder gegen gesondertes Entgelt unter <http://manualshop.ts.fujitsu.com> zu bestellen. Im Manualshop sind ausschließlich Manuale zu den im Vertrieb befindlichen Produktversionen bestellbar.

Zu diesen Handbüchern kann es zusätzlich README-Dateien geben. Sie enthalten Änderungen und Erweiterungen zum Handbuch des jeweiligen Produktes. Die Dateien haben folgenden Namensaufbau:

SYSRME.<produkt>.<version>.D (Datei mit deutschem Text)
 SYSRME.<produkt>.<version>.E (Datei mit englischem Text)

Beim Drucken der Dateien sollte im PRINT-FILE-Kommando der Operand CONTR-CHAR=EBCDIC angegeben werden.

Die Handbücher werden als PDF-Dateien auf dem Produkt-Datenträger mitgeliefert.

SDF V4.8 (keine neuen Handbücher)

Titel	Bestellnummer
SDF V4.7 Dialogschnittstelle SDF	U2339-J-Z125-9
SDF V4.7 SDF Dialog Interface	U2339-J-Z125-9-76

SDF-P V2.5 (keine neuen Handbücher)

Titel	Bestellnummer
SDF-P V2.4A Programmierung in der Kommandosprache	U6442-J-Z125-6
SDF-P V2.4A Programming in the Command Language	U6442-J-Z125-6-76

SDF-A V4.1

Titel	Bestellnummer
SDF-A V4.1 Benutzerhandbuch	U2284-J-Z125-9
SDF-A V4.1 Taschenbuch	U2285-J-Z125-9
SDF-A V4.1 User Guide	U2284-J-Z125-9-76
SDF-A V4.1 Ready Reference	U2285-J-Z125-10-76

2 Software-Erweiterungen

Im Folgenden werden nur die Erweiterungen bzw. Verbesserungen gegenüber der Vorgängerversion beschrieben.

2.1 SDF V4.8

Keine neuen oder erweiterten Funktionen im Vergleich zu SDF V4.7.

3 Technische Hinweise

3.1 Ressourcenbedarf

Zur Laufzeit sind folgende Speicherbereiche in den System- und Benutzeradressraeumen erforderlich:

ca. 0.5 Mbyte statischer Speicher

mindestens 5 MByte dynamischer Systemspeicher, je nach Komplexitaet der geoeffneten Syntax-Dateien (ein einzelnes Objekt kann eine Groesse von bis zu 250 KByte haben!) und der von diesen Dateien gelesenen Objekte.

Speicherklassen: 4 & 5

3.2 SW-Konfiguration

SDF V4.8 erfordert BS2000/OSD V10.0 oder hoeher.

3.3 Produktinstallation

Die Installation des Produktes SDF muss mit dem Installationsmonitor IMON durchgefuehrt werden. Fuer die Installation des Produktes muessen neben den Hinweisen in der vorliegenden Freigabemitteilung auch die Informationen zur Installation im Lieferanschreiben sowie im Handbuch des Produktes beruecksichtigt werden.

Vor dem Aufruf von IMON sind die im Lieferanschreiben als Installationsvoraussetzung genannten Tuetigkeiten durchzufuehren.

Nach diesen Tätigkeiten wird das Produkt mit IMON installiert. Die erforderlichen Eingaben sowie der Ablauf der Installation sind im Handbuch zu IMON beschrieben.

Nach erfolgreicher Installation des Produktes mit IMON sind die im Lieferanschreiben genannten Tätigkeiten durchzuführen.

Nach erfolgreicher Installation des Produktes mit IMON sind noch folgende Arbeiten durchzuführen:

3.4 Entfallene (und gekündigte) Funktionen

Keine.

3.5 Inkompatibilitäten

SDF V4.8 ist vollständig kompatibel mit SDF V4.1.

3.6 Einschränkungen

Keine

3.7 Verhalten im Fehlerfall

Im Fehlerfall werden zu Diagnosezwecken folgende Fehlerunterlagen benötigt:

- BS2000/OSD-Version
- CONSLOG
- Ausgabe von /SHOW-SDF-PARAMETERS und /SHOW-SYNTAX-VERSIONS
- SLED, System-Dump oder Benutzer-Dump der betreffenden Task.
- SERSLOG
- Aktive Syntax-Datei (System/Gruppe/Benutzer) im Fehlerzustand
- SYSOUT/SYSLST-Protokolle
- Vollständige Beschreibung der Eingabe (Prozedur/Eingabedatei oder Eingabedialog).

Wichtig ist auch, anzugeben, ob der Fehler reproduzierbar ist.
Falls ja - wie?

Störung sollen an den zuständigen Service Provider gemeldet werden. Beim Second Level Support wird eine PERLE-Störmeldung eröffnet.

Für Diagnosezwecke ist der Zugang über Teleservice mit Rückrufmöglichkeit unbedingt erforderlich!
Für Diagnosezwecke ist der Zugang über AIS Connect unbedingt erforderlich!

3.7.1 SDF-CONV

Zusätzlich erleichtern folgende Hinweise die Fehlerdiagnose:

- Verwendete SDF- und SDF-A-Versionen
- Eingabedatei
- In der Anweisung //CONVERT verwendete Optionen
- SYSLST- und SYSOUT-Protokoll, falls vorhanden

3.7.2 DISPLAY

Zusätzlich erleichtern folgende Hinweise die Fehlerdiagnose:

- Verwendete SDF- und SDF-A-Versionen

- Wurde die Konfiguration vor dem Auftreten des Problems in irgendeiner Weise modifiziert (ein neues Kommando in die DISPLAY-Syntax-Datei eingegeben, eine neue Produktversion aktiviert, neue Korrekturen übernommen usw.)?

ACHTUNG:

Wenn Probleme mit einem DISPLAY-Kommando auftreten, welches zuvor fehlerfrei funktionierte, sollte geprüft werden, ob die Syntax-Datei, in der das entsprechende SHOW-Kommando definiert ist, in der Zwischenzeit geändert wurde. Ist dies geschehen, muss der Eintrag für das DISPLAY-Kommando neu erstellt werden.

4 Hardware-Unterstützung

Das Produkt SDF V4.8 kann auf allen Mainframes eingesetzt werden, die von BS2000/OSD V10 unterstützt werden.